

# Schießstände startklar

Wiedereröffnung | Schützengesellschaft Haltingen hat umgebaut

Nach neun Monaten umfangreicher Umbauarbeiten an den vier Schießständen der Schützengesellschaft Haltingen stehen die Stände ab morgen, 1. August, wieder den Mitgliedern und Interessenten zur Verfügung.

**Weil am Rhein-Haltingen.** Der Verein hat hauptsächlich in Eigenarbeit die Anlage im Rebgarten zu einer der modernsten und sichersten Schießsportstätten in Südbaden umgebaut, wie die Schützengesellschaft in einer Mitteilung erklärt. Mehr als 1000 Arbeitsstunden wurden von Mitgliedern geleistet. Spezialgewerke wie Dächer, Mauern



Das Schützenhaus des Vereins in Haltingen

und Stahlbau sind von lokalen Fachbetrieben erstellt worden.

Während der Abnahme

durch die Leitung der Polizei Weil am Rhein - Rathaus - in der vergangenen Woche wurde die Anlage vom vereidigten Sachverständigen Architekt Horst Reber als Musterbeispiel einer gelungenen Modernisierung und Vorzeigeschießstätte in Baden-Württemberg bezeichnet, heißt es von Seiten des Vereins.

## Erweiterte Möglichkeiten

Neben den bisherigen Möglichkeiten, Vorderlader und Kurzwaffen auf sieben 25-Meter-Ständen, Vorderlader und Langwaffen auf sechs 50-Meter- und zwei 100-Meter Bahnen zu trainieren, kann weiterhin in der Luftdruckhalle auf fünf Zehn-Meter-Ständen mit Luftdruckwaffen geschossen werden.

Neu sind zwei 50-Meter-Field-Target-Bahnen, auf denen mit Luftdruckgewehren Ziele in unterschiedlichen Größen und Entfernungen getroffen werden müssen. Ähnliche Möglichkeiten für die Disziplin Field Target gibt es nicht in Südbaden, so die Haltinger Schützen. Der Verein glaubt insbesondere mit dieser seltenen Möglichkeit, neue Mitglieder gewinnen zu können.

Am 14. September wird die Schützengesellschaft Haltingen einen „Tag der offenen Tür“ veranstalten. Hierbei kann der Schießsport auf den 50-Meter-Bahnen von allen Besuchern über 14 Jahre ausprobiert werden.



Ein frisch hergerichteter Schießstand

Fotos: zVg